Zeitschrift: Adelbodmer Hiimatbrief

Herausgeber: Stiftung Dorfarchiv Adelboden

Band: 56 (1996)

Rubrik: Redensarten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Adelbodner Volksmusikanten
Fritz Stoller, Moosweide; Johann Sarbach, Wallenzuben; Paul Burn, Dorf, Hotel Bären und Adler; Hans Burn, Oberrichter, Frutigen und Adelboden; Alfred Allenbach, Im Holland; Fritz Schüpbach, Moosweide; Peter Allenbach, «Loch», Boden b. Adelboden; Robert Kurzen, Mühleport; Werner Lauener, Briefträger, Ausserschwand; Albert Vogel, MGA Dirigent, Adelboden-Dorf; Konrad Ruosch, Adelboden-Dorf; Fritz Bircher, Hirzboden; Arthur, Albert, Gottfried, Werner, Fred Brügger, alle Boden, «Chräuwel»; Fritz Schranz jun., Boden; Hans Thüler, Dorf, Hotel Schönegg; Ernst Trachsel, Rinderwald; Fritz und Evelyne Studer, Boden; Sami Klopfenstein jun., Egernschwand; René Grossenbacher, Boden; Fred Inniger, Gemeindeschreiber, Mühleport; Hans Schranz, Ausserschwand; Gebr. Hansruedi und Fritz Gempeler, Dorf; Bernhard und Werner Spori, Hahnenmoos; Ernst Künzi jun. Schermtanne, Peter Künzi, Geilsbrüggli.

Turi Brügger darf auf ein grosses, schönes und reiches Lebenswerk zurückblicken. Der bescheiden gebliebene Musiker hat den Namen Adelboden in weiten Kreisen bekanntgemacht. Der Heimatbrief wünscht ihm und allen Adelbodner Volksmusikanten weiterhin guten Erfolg und verdiente Anerkennung.

jaa.

Redensarten

Es ischt mer uberscheeä (ungerechte Behandlung)
Dä chli Nüfer ischt häbliga gsi (gereizt)
Das tuet der Hochzit e kin Abbruch
Es het mer schig a ds Houwli gschlage
Guet gjammeret ischt halb puret
Si hiis am liechteren Ort gnoe
Z Mittinacht hiigis nu nie taget
Hiis dig verbrüelet? Nimms nät zschwer:
Da chunt angehnds e Chue mit gröessere Hore naha
Das ischt de lääg! (In neuerer Zeit aus dem Unterland zu uns gekommen. Kann beides bedeuten: super und schlimm.)